
LEICHTATHLETIK: Der fünfte „Rockie-Mountain-Lauf“ wird morgen um 14 Uhr in Rockenhausen gestartet

ROCKENHAUSEN. Bereits zum fünften Mal wird am morgigen Samstag der „Rockie-Mountain-Lauf“ vom Marktplatz in Rockenhausen hinauf auf den Gipfel des Donnersberges stattfinden. 13 Kilometer und etwa 560 Höhenmeter sind dabei für die Läufer zu überwinden. Der Wettbewerb gilt als dritter Wertungslauf zum renommierten Pfälzer Berglauf-Pokal.

Zusätzlich werden in diesem Jahr die Pfalz-Berglaufmeisterschaften in Rockenhausen ausgetragen. Veranstalterin ist die Stadt Rockenhausen in Kooperation mit der Westpfalz-Klinikum GmbH. Als Schirmherr der Veranstaltung wird Stadtbürgermeister Karl-Heinz Seebald um 14 Uhr den Start für die Teilnehmer freigeben. Es liegen bereits mehr als 250 Voranmeldungen vor, somit liegt ein neuer Teilnehmerrekord in der Luft.

Organisationsleiter Dr. Stefan Hinze, selbst Pfalzmeister im Jahr 2010,

zeigt sich mit der bisherigen Resonanz sehr zufrieden. Das Organisationsteam hat alles getan, um auch in diesem Jahr wieder einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Am Start werden die besten Bergläufer der Pfalz sein. Es ist zu erwarten, dass „Rot“ die dominierende Trikotfarbe sein wird. Die wird nämlich vom dominierenden TuS Heltersberg getragen. Großer Favorit und eigentlich unschlagbar ist Vorjahressieger Jonas Lehmann, dem allerdings die Anstrengung des Halbmarathons an der Weinstraße vom vergangenen Wochenende in den Knochen stecken dürfte. Vielleicht kann sich der Jakobsweilerer Tom Heuer diesen Umstand zu Nutzen machen und Lehmann fordern. Weitere Topläufer aus Heltersberg sind André Bour, Ramon Bernadon und als prominentester Teilnehmer Ex-Radprofi Udo Bölts. In die Heltersberger Phalanx könnte der Dritte des vergangenen Jahres, Tobias Wiesemann vom 1. FC Kaiserslautern,

einbrechen. Für Spannung auf den Platzierungsrängen ist als gesorgt.

Bei den Frauen geht der Sieg morgen nur über Melanie Noll vom TSV Annweiler. Die Deutsche Berglaufmeisterin aus von 2012 hat in diesem Jahr die bisherigen Bergläufe der Wertung klar gewonnen, und ihr Sieg in Rockenhausen scheint eine reine Formsache zu sein. Um die weiteren Platzierungen werden Sabine Rankel, Siegerin von 2010, Iris Walter, Iris Stern und Dr. Dorothea Falkenstein kämpfen.

Die Startunterlagen können ab 12 Uhr in der Donnersberghalle abgeholt werden. Dort sind auch Nachmeldungen ohne zusätzliche Gebühr bis 13.30 Uhr möglich. Die Läufer werden mit Bussen vom Gipfel zurück zur Donnerberghalle gebracht. Den Sanitätsdienst übernimmt das DRK Rockenhausen. Die Streckensicherung in Falkenstein wird von der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein vorgenommen. (red)



Favoritin: Melanie Noll. FOTO: PRIVAT